

Aufsichtsrat: (5) Vors. Komm.-Rat Adolf Moser, Jos. Zielenziger, George Joachimsthal, Max Salinger, Komm.-Rat Otto Weber, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank, Georg Fromberg & Co.

Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Act.-Ges. zu Berlin, W. Behrenstr. 59/61.

Gegründet: 28./11. bzw. 5./12. 1865. Konz. v. 26./3. 1866. Dauer der Ges. v. 26./3. 1866 ab 100 Jahre; kann mit $\frac{2}{3}$ Majorität der vertretenen Stimmen verlängert werden. Letzte Statutänd. 2./5. 1906, 30./4. 1910.

Zweck: Lebens-, Kapitalien-, Renten-, Arbeiter- u. Kinderversich. auch Lebensversicher. verknüpft mit Invaliditätsversich. 1901 Einführung der Weltpolice, sowie von Todesfallversich. ohne ärztl. Untersuchung. Versich.-Stand Ende 1910: Lebensversich.: M. 699 836 157 Kapital u. M. 1 248 056 Jahresrente. Die Ges. besitzt in Berlin die Grundstücke Behrenstr. 59/61 u. Jerusalemerstr. 15, ferner je ein Grundstück in Breslau, Halle und Hannover.

Kapital: M. 6 000 000 in 4000 Nam.-Aktien à M. 1500 mit 25% = M. 375, zus. also M. 1 500 000 Einzahlung. Rest gedeckt durch Einzahl.-Verpflicht., deren Sicherheit die Dir. am Ende jeden Quartals zu prüfen hat. Einige Aktionäre haben ihre Aktien bereits voll einzg. (zus. M. 9000), um welchen Betrag die Einzahl.-Verpflicht. von M. 4 500 000 sich also erniedrigt. Ursprüngl. M. 3 000 000, erhöht zwecks Ausdehnung des Lebensversich.-Geschäfts lt. G.-V.-B. v. 13./4. 1901 um M. 3 000 000 (auf M. 6 000 000) in 2000 Aktien à M. 1500, begeben zu pari zuzügl. 2% Aktienstempel. Niemand darf mehr wie 200 Aktien besitzen. Übertragung der Aktien ist von der Genehmigung der Dir. abhängig und kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen Jahresfrist einen neuen, der Dir. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im II. Quartal.

Stimmrecht: Je 5 Aktien = 1 St., Max. 40 St. einschl. Vertretung.

Gewinn-Verteilung: Nach Verzinsung etwaiger Vollzahlungen mit 4% mind. 10% z. Kapital-R.-F. (erfüllt a. 1903), Rest nach Abzug der nach §§ 245 u. 237 des H.-G.-B. zu berechnenden, im übrigen von der G.-V. festzusetzenden Tant. an A.-R. u. Vorst. Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Restforderung auf das A.-K. 4 491 000, Grundbesitz 6 157 822, Hypoth. 149 470 950, Darlehen auf Wertp. 16 500, Wertp. 959 443, Vorauszahl. u. Darlehen auf Polieen 5 777 681, Guth. bei Banken 2 518 488, do. ander. Versich.-Ges. 277 290, gestundete Prämien 4 064 079, rückst. Zs. u. Mieten 1 456 994, Aussenstände bei Agenten 2 204 177, Kassa 63 216, Inventar u. Drucksachen 1, sonst. Aktiva 3 601 573. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 600 000, Prämien-Res. 139 269 356, do. -Überträge 4 835 099, Res. f. schweb. Versich. 132 791, Gewinn-Res. der mit Gewinnanteil Versich.-F. 14 372 263, Res. f. d. Grundstücke der Ges. 270 651, do. für event. Verluste 385 493, Spar-F. 3 000 000, Ausgleichs-F. für die Versich.-Div. 800 000, unerhob. Gewinnanteile der Versicherten 14 452, Res. für Wiederinkraftsetzung von Versicher. 582 256, Rentenrisikores. 120 000, Guth. anderer Versicher.-Ges. 18 736, Barkaut. 23 573, sonst. Passiva 3 045 752, Gewinn 7 588 791. Sa. M. 181 059 218.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Überträge a. 1909: Prämien-Reserve 123 487 493, do. -Überträge 3 988 475, Res. f. schweb. Versich. 197 097, Gewinn-Res. d. Versich. 15 447 658, sonst. Res. u. Rücklagen 5 370 497, Prämieeinnahmen 36 271 465, Policegebühren 64 706, Kapitalerträge 7 010 720, Gewinn a. Kapitalanlagen 155 471, Vergüt. d. Rückversich. 910 830, sonst. Einnahmen 235 238. Sa. M. 193 139 655. — Ausgabe: Schäden a. 1909 174 497, do. 1910 9 889 283, Vergüt. für in Rückdeckung übernommene Versich. 71 976, Zahlungen f. aufgel. selbst abgeschloss. Versich. 345 028, Gewinnanteile an Versich. 1 293 238, Rückversich.-Prämien 802 790, Steuern 116 236, Agenturprovis. 4 225 534, sonst. Verwalt.-Unk. 4 657 813, Verlust aus Kapitalanlagen 7362, Prämien-Res. 139 269 356, do. -Überträge 4 835 099, Gewinn-Res. der Versich. 14 372 263, sonst. Res. u. Rückl. 5 158 401, sonst. Ausgaben 331 981, Gewinn 7 588 791 (davon Div. an Aktionäre 540 360, Tant. an A.-R. 92 398, do. an Vorst. 110 878, do. an sonst. Personen 27 719, Gewinnres. 5 740 454, Pens.- u. Witwenkasse 100 000, Grat. 65 000, Spar-F. 300 000, Ausgleich-F. für die Versich.-Div. 100 000, Res. für event. Verluste u. Bedürfnisse 511 979).

Dividenden 1890—1910: 10, 8, 8, 10, 12, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 20, 25, 27, 30, 32, 34, 34, 34, 36, 36% (M. 135). Coup.-Verj.: 4 J. (F.).

Direktion: Gen.-Dir. A. Juliusburger, Dir. Rechtsanwalt Max Loebinger.

Aufsichtsrat: (10 u. 5 Stellv.) Vors. Victor Herzog von Ratibor; Stellv. Bank-Dir. Carl Heimsoth, Dortmund; Geh. Komm.-Rat Georg Fromberg, Eug. Möschke, Graf von Hutten-Czapski, Berlin; Moritz Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürst; Günther Graf von Pfeil, Kreisewitz; Franz Prinz von Ratibor, Schloss Rauden (Oberschles.); Clemens Graf von Schönborn-Wiesentheid, München; Oberbergrat a. D. Dr. jur. Paul Wachler, Charlottenburg.

Prokuristen: Louis Weber, Paul Deetz, Dr. phil. Paul Liebetanz, Dr. jur. Otto Tewes.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse. *